

Medizinische Doktorarbeit in
der Medizinischen Klinik und Poliklinik II (Neuroendokrine Neoplasien)

Ausschreibung vom: 10.09.2026

Art der Doktorarbeit (bitte ankreuzen):

klinisch ☐ klinisch-experimentell ☐ experimentell ☒ med. historisch ☐

*Thema der Doktorarbeit:
DLL3- und Somatostatinrezeptor-Expression unter Systemtherapeutika bei gastroenteropankreatischen neuroendokrinen Neoplasien – Charakterisierung eines erweiterten Zelllinienpanels
*BetreuerInnen:
PD Dr. med. Alexander Weich (Projektleitung) und Dr. med. Christof Däubler (Laborbetreuung), Medizinische Klinik und Poliklinik II, ENETS Center of Excellence.
*Hintergrundinfo zur Doktorarbeit:
Die SSTR2-Expression trägt Bildgebung und Therapie neuroendokriner Neoplasien mittels zielgerichteter Ansätze bei, geht aber mit zunehmender Entdifferenzierung (G3-NET, NEC) verloren. DLL3 wird umgekehrt gerade auf schlecht differenzierten, aggressiven neuroendokrinen Tumoren exprimiert, ein bispezifischen T-Zell Engaging Antikörper wird aktuell in klinische Studien untersucht. Vorarbeiten unserer Arbeitsgruppen zeigen, dass diese Targets durch andere Systemtherapeutika, wie sie bei einer Kombinationstherapie verwendet werden würden, beeinflusst werden. Das Projekt prüft, ob dieser Effekt an einem breiteren NEN-Panel reproduzierbar ist und ob sich DLL3 und SSTR2 reziprok verhalten.
*Aufgaben des Promovierenden:
– Kultivierung eines erweiterten NEN-Zelllinienpanels – Testung der Systemtherapeutika bei neuroendokrinen Neoplasien – Durchflusszytometrie, Western Blot, qPCR, Radioligandenuptake Essays – Etablierung eines T-Zell Cokultur Assays
*Voraussetzungen an den Promovierenden:
– Humanmedizin nach bestandem M1 – Bereitschaft zu einer zusammenhängenden Laborphase von 9–12 Monaten – Vorkenntnisse in Zellkultur oder Durchflusszytometrie von Vorteil, keine Bedingung – Einarbeitung erfolgt strukturiert – Sorgfältiges Arbeiten im S1-Labor inkl. Umgang mit Zytostatika; sicheres wissenschaftliches Englisch
*Thema für strukturierte Promotion geeignet? (Graduate School of Life Science, GSLS)
Ja: ☒ Nein: ☐
*Start, geplante Dauer und voraussichtlicher Zeitaufwand:
Beginn nach Vereinbarung, bevorzugt zum Wintersemester 2026/27. Gesamtdauer 18–24 Monate (9–12 Monate experimentelle Phase, danach Auswertung und Abfassung).
*Notwendigkeit Forschungssemester:
Ein Forschungssemester ist erwünscht, aber nicht zwingend. Alternativ Durchführung über die vorlesungsfreien Zeiten plus 2–3 feste Labortage pro Woche.
Projektfinanzierung:
Sach- und Verbrauchsmittel über die Arbeitsgruppe gedeckt
Ethikvotum/Tierversuchsantrag?
Nicht erforderlich – reines In-vitro-Projekt an etablierten Zelllinien, keine Tierversuche.
*Kontakt: Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben) an
Dr. med. Christof Däubler, Medizinische Klinik und Poliklinik II – daeubler_c1@ukw.de Bitte Lebenslauf und kurzes Motivationsschreiben.
Bemerkung: